

# Umfrage für Masterarbeit: Nutzung von KI im Unterricht (ca. 10 Minuten)

**Beitrag von „may11“ vom 14. November 2025 10:42**

Hallo! ☐ Ich bin Studentin an der TUM und würde mich sehr über Ihre Unterstützung bei der Beantwortung der Umfrage für meine Masterarbeit freuen. Sie richtet sich an Lehrkräfte in Kindergärten, Grundschulen und weiterführenden Schulen in Deutschland. Die Umfrage dauert etwa 10 Minuten.

Unter allen Teilnehmenden werden zwei Amazon-Gutscheine im Wert von je 10 € verlost.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Link zur Umfrage: <https://forms.gle/FwsU9Dzwz6eZ8nBH6>

---

**Beitrag von „s3g4“ vom 14. November 2025 12:28**

Leider fragst du hier nur über Tools, die aus schul- und datenschutzrechtlicher Sicht gar nicht in der Schule eingesetzt werden dürfen. Daher ist die Aussagekraft davon für mich doch fraglich.

P.S.: es gibt an Kindergärten keine Lehrkräfte, soweit mir bekannt.

---

**Beitrag von „Schmidt“ vom 14. November 2025 12:51**

Ich verstehe die Umfrage nicht.

Was soll dieses "Roboterauto" sein? Gibt es das? Warum ist das Bild dann KI generiert? Wenn es das nicht gibt: wie soll man es dann eingesetzt haben? Dass man das "Roboterauto" selbst programmieren kann ist ja schön. Das kann ich mit Lego Mindstorms auch. Was soll das im Kontext von KI? Und wie soll ich die Einsetzbarkeit bewerten, wenn ich es nicht ausprobiert habe?

---

## Beitrag von „Djino“ vom 14. November 2025 18:11

"Ich beabsichtige, dieses Tool zur Motivation und/oder Förderung der Beteiligung in meinem Unterricht einzusetzen." (Und weitere Fragen in die identische Richtung.)

Ähm, nein, denn das Tool ist etwas, was ich bereits nutze. Muss/kann ich also "überhaupt nicht" zustimmen. Die Absicht habe ich nicht mehr, das mache ich ja schon. Dafür brauche ich auch keine Fortbildung mehr, um das einsetzen zu können. So wird das Umfrageergebnis wohl verfälscht aufgrund falscher Fragestellungen.

Und die Frage mit dem "Roboterauto" ist bei mir auch an der falschen Adresse gelandet. Das Auto lehne ich absolut ab, sehe keinen Wert darin. Aber nur deshalb, weil ich etwas technisch Besseres, Interessanteres, Motivierenderes im Unterricht (und darüber hinaus) verwende. Das Umfrageergebnis liest sich dann natürlich so, dass Lehrer was gegen alle "Roboterautos" haben und lieber Fahrrad fahren.

Und wo ich gerade am "Meckern" bin: "Bezüglich des zuvor erwähnten Tools geben Sie bitte an, ..." wiederholt sich nach jedem "Tool". Bei Google Surveys kann man Fragen präziser formulieren. Also warum das jeweils im Fokus stehende Tool nicht noch einmal benennen? Das ist dann natürlich nicht mehr per Copy & Paste möglich, sondern erfordert geringfügig eigenen Arbeitseinsatz.

---

## Beitrag von „Moebius“ vom 14. November 2025 18:15

[Zitat von s3g4](#)

P.S.: es gibt an Kindergärten keine Lehrkräfte, soweit mir bekannt.

Ich habe regelmäßig das Gefühl, im Kindergarten zu sein. Nicht nur während des Unterrichtes.

---

## Beitrag von „indidi“ vom 14. November 2025 18:55

Förderschule 1. Klasse:

Welchen Mehrwert sollen diese Tools den Kleinen bringen?

---

### **Beitrag von „Djino“ vom 14. November 2025 19:02**

Gerade im Bereich der Inklusion kann KI mMn dabei helfen, für SuS individualisiertere Aufgaben zu erstellen. "Originalaufgabe" bereitstellen. Und nach einer ähnlichen Aufgabe für SuS mit Problem X oder Y fragen. Z.B. sprachliche Anpassung für SuS ohne ausreichende Kenntnisse der dt. Sprache. Oder mit weniger "Fantasie" für SuS im Autismusspektrum. Oder SuS mit dem Förderbedarf Lernen. Oder ...

Ist in der Förderschule 1. Klasse aber vielleicht noch nicht so relevant. Wobei die Sprachausgabe von Texten hier vielleicht recht schnell unterstützen könnte?

Ist vielleicht erst einmal ein Mehrwert für die Lehrkraft (schnellere Unterrichtsvorbereitung, hat man vorher halt händisch gemacht). Dann aber auch Mehrwert für SuS, weil vielleicht mehr Individualisierung möglich ist (denn die Zeit für Unterrichtsvorbereitung ist durch die Länge eines Tages begrenzt).